Ortsverwaltung Eisental

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung

des Ortschaftsrates Eisental am Dienstag, den 18.November 2025
im Pfarrsaal, Winzerstraße 14, Bühl-Eisental

Sitzungsdauer: 20.00 bis 21.40 Uhr

Anwesend sind:

1. Ortsvorsteherin:	Karin Feist
2. Ortschaftsräte:	Kerstin Velten Sabine Feierabend Kay – Debora Schaefer Dirk Bühler Stefan Meier Christian Lusch Otto Brass Gerald Peter
3. entschuldigt	Christian Hahn
4. Verwaltung:	Sabrina Meier, Protokollführerin Johannes Kiene, Kommandant Feuerwehr Bühl
5. Einwohner	5 Einwohner

Tagesordnung

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren: Umbau eines Wohnhauses, Flurstück 268/3, 77815 Bühl-Eisental**
3. **Friedhof Eisental: Sanierung Wegmauern**
4. **Feuerwehrbedarfsplan (FBP) der Freiwilligen Feuerwehr Bühl**
5. **Berichte und Anfragen**

Ortsvorsteherin Karin Feist eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt alle Ortschaftsräte. Im Anschluss stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1
Einwohnerfragestunde

Vorweg berichtet Karin Feist von einer neuen Vorgehensweise der Stadt Bühl. Ab sofort dürfen Einwohner auch bei der Einwohnerfragestunde Fragen zu nachfolgenden

Tagesordnungspunkten stellen. Antworten darf jedoch nur der Vorsitzende oder er darf das Wort jemanden anderen erteilen.

Ein Einwohner fragt, wann in der Altschweierer Straße die 30er Zone kommen soll. In diesem Zusammenhang gibt Karin Feist einen kurzen Überblick zu der Umfrage im Rahmen des Aktionsplans für Mobilität, Klima und Lärmschutz.
Im Anschluss möchte der Anwohner noch auf die Parksituation in der Affentaler Straße hinweisen.

TOP 2
Bauantrag im vereinfachten Verfahren: Umbau eines Wohnhauses, Flst.-Nr. 268/3, 77815 Bühl-Eisental

I. Sachverhalt:

Die Bauherren planen den Umbau eines Wohnhauses. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist somit nach § 34 Baugesetzbuch zu beurteilen. Demnach muss sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.

Wie aus den beigefügten Plänen zu entnehmen ist, werden im bestehenden Gebäude im Erd- sowie im Obergeschoss Grundrissänderungen durchgeführt und teilweise Fenster vergrößert. An der westlichen Gebäudeseite soll eine Terrasse zusammen mit einer Außentreppe, die vom Kellergeschoss ins Erdgeschoss des Wohnhauses führt, errichtet werden.

Das Vorhaben fügt sich nach den Vorgaben des § 34 BauGB in die Eigenart der näheren Umgebung ein und ist somit zulässig.

II. Beschluss:
Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben **einstimmig (9 Ja-Stimmen)** laut Plänen zu.

TOP 3
Friedhof Eisental – Maßnahmen 2025

Sachverhalt
Die vorhandenen Mauern im neuen Friedhofsteil wurden im Jahr 2001 als Trockenmauern mit Erdfugen auf einem Betonfundament gebaut. Durch Erddruck und Wurzelwachstum der Bäume kam es zu Setzungen, ganze Steinreihen wurden verschoben und obere Steine lösen sich und fallen heraus.
Das Angebot einer Landschaftsbaufirma vom 05.11.2025 für den Wiederaufbau der Mauer mit Betonfugen beträgt 49.380 € Brutto und ist damit teurer als der Neubau der Mauer als Palisadenwand, die mit 36.995 € Brutto angeboten wurde.

Die vorhandene Betonmauer soll deshalb incl. Fundament abgebrochen und entsorgt werden. Eine neue Mauer aus Granit-Palisaden soll eingebaut werden.
Die Mauer ist, mit 10 cm Breite, schmaler als vorher, wodurch der angrenzende von Bäumen durchwurzelte Boden geschont und nur wenig Boden abgetragen werden muss. Die Bauweise ist stabil, die Optik sehr wertig und es ist gut zu reinigen. In der Farbe grau sind die Mauern passend zu den vorhandenen Pflanzgräbern, die ebenfalls mit Granitkanten gebaut wurden.
Im Preis enthalten ist der Neubau kompletter Mauerabschnitte. (siehe Anlage 3, 5, 6, 7, 9)

Die gesamte Mauer am Feld A soll ebenfalls in die Baumaßnahme einbezogen werden. Die Kirschlorbeerhecke auf der Oberkante der Mauer würde dann gerodet und durch ein Holz-Geländer sowie eine blühende Hecke ersetzt werden.
Durch diese Maßnahme steigen die Kosten auf 52.500 € Brutto.

Damit wird der größte Teil der Mauern erneuert. Einzig die Mauern zwischen Feld C und E sowie im Feld D bleiben vorerst bestehen, da vorhandene Grabsteine den Zugang verhindern.
Auch die Beseitigung von Schäden der Mauer in der Friedenstraße ist in der Maßnahme enthalten.

PROJEKT FELD 07 UND PFLANZUNGEN
Die Umgestaltung von Feld 07 umfasst die Erneuerung der Beläge und Neupflanzungen.
Der Pflasterbelag wird mit Rechteckpflaster, incl. Kantensteinen, erneuert. Dies ist notwendig, da durch Baumwurzeln starke Unebenheiten entstanden sind. Zudem wird der Weg in Richtung Container nicht mehr gebraucht. Im Bereich der Gräber soll eine wassergebundene Decke hergestellt werden, um den Zugang zum Grab zu verbessern. Entlang der Mauer sollen die Gräber auslaufen und zukünftig Pflanzgräber angelegt werden. Ein erster Pflanzstreifen mit Stauden und Gräsern soll hier ein ansprechendes Ambiente erzeugen. Das Beet kann dann bei Wegfall der Gräber erweitert werden.

Weitere Pflanzungen sollen auf der Maueroberkante von Feld 07, 08 und 09 sowie Feld F und D erfolgen. Hier sind neue blühende Hecken geplant. Die roten Berberitzen werden durch Zwerg-Liguster und Rote Sommerspiere ersetzt.
Die Mauerabdeckung am Feld 7 und 8 wird begradigt und neu verklebt. Hier bestand das Problem, dass Efeu unter den Platten gewachsen ist, die dadurch angehoben wurden. Der Efeu wurde bereits vom Bauhof entfernt. Nun sind noch die Platten zu verkleben, damit sie vor erneutem bewachsen geschützt werden.
An der Böschung zur Friedenstraße werden 3 Feldahorn gepflanzt und die Hecke verdichtet. Auch die abgestorbene Buchsbaumhecke auf der Maueroberkante am Eingang wird durch Heckenmyrte ersetzt.
KOSTENSCHÄTZUNG: € 58.250 Brutto

Damit entstehen für die geplanten Maßnahmen Gesamtkosten in der Höhe von ca. 110.750 €.

Die Konzeption zur Umgestaltung des Friedhofs Eisental soll nach Durchführung der genannten Maßnahmen fortgeschrieben werden. Die Anforderungen an eine klimagerechte, mobilitätsgerechte und pflegeextensive Umgestaltung der Anlage sollen dabei Berücksichtigung finden.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beantragt einstimmig die Vertragung auf die Dezembersitzung, bei der das neue Friedhofskonzept vorgestellt werden soll.

Bis dahin sollen folgende Punkte geklärt werden:

- Woher kommen die Materialien für die Palisaden.
- Sind sie günstiger auf Grund Kinderarbeit in den Herkunftsländern?
- Warum müssen die Mauern saniert werden?
- Welche Kriterien spielen eine Rolle? Schönheit oder Sicherheit?
- Besteht bei jetziger Haushaltslage eine Notwenigkeit oder gibt es dringendere Maßnahmen?
- Was hält länger?

TOP 4
Feuerwehrbedarfsplan (FBP) der Freiwilligen Feuerwehr Bühl

Stefan Meier verlässt 20.25 Uhr auf Grund von Befangenheit den Ratstisch.

Feuerwehrkommandant Johannes Keine stellt allen Anwesenden den neuen Feuerwehrbedarfsplan vor.

Stefan Meier kehrt 21.25 Uhr an den Ratstisch zurück.

TOP 5
Berichte und Anfragen

Die Ortsvorsteherin informiert:

- Die Parkplätze in Affental wurden nun fest eingezeichnet.
- An der Altschweierer Straße wurde ein neues Schild montiert, dass auf wendende Busse hinweisen soll.
- Es wurden Arbeiten in der Kirchbachstr. an ein Vermessungsbüro vergeben.

Karin Feist berichtet zu Anfragen der vergangenen Sitzungen:

- Frau Feist verliest die Stellungnahme zum Heckenschnitt in der Immensteinstraße

Die Ortsvorsteherin gibt folgende Termine bekannt:

- **Mitgliederversammlung DORV:** 19.11.2025, 19.30 Uhr, Vereinsraum
- **Treffen aller Ortschaftsräte:** 20.11.2025, 18 Uhr, Bürgerhaus Neuer Markt
- **Hexentheater:** 22.+23.11.2025
- **Einwohnerversammlung:** 25.11.2025, 19.30 Uhr Schartenberghalle
- **Seniorenweihnachtsfeier:** 30.11.2025, 14.30 Uhr, Schartenberghalle
- **Neujahrsempfang:** 06.01.2026, ab 10 Uhr in der Schartenberghalle, davor Gottesdienst ab 9 Uhr
- **EXPO:** 26.04.2026

Anfragen

Die Ortschaftsräte möchten wissen, wann sie die geplanten Tablets erhalten.

Karin Feist bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung.

Die Vorsitzende: **Der Ortschaftsrat:**

Die Schriftführerin: